



Berlin, der 05.05.2021

Pressemitteilung des Bündnisses für Demokratie und Toleranz zum 8.Mai 2021

PM zum 8. Mai 2021

Am 8. Mai gedenken wir des Endes des Zweiten Weltkrieges. Mehr als 60 Millionen Menschen waren tot – gefallen im Krieg, gestorben als zivile Opfer der kriegerischen Auseinandersetzungen, verhungert, ermordet in Konzentrationslagern. Viele der Überlebenden der Konzentrationslager waren für ihr restliches Leben traumatisiert und gaben ihre Traumata an Kinder und Kindeskiner weiter. In den Jahren 1933 – 1945 wurden die Menschenrechte zahlreicher Bevölkerungsgruppen in Deutschland und in den von Deutschland besetzten Ländern mit Füßen getreten. Opfer waren jüdische Menschen, Sinti und Roma, politische Gegner, Schwule und Lesben und viele andere mehr.

Für uns heute gilt es, aus dieser Geschichte Lehren und Konsequenzen zu ziehen. Menschenrechte sind unantastbar und unteilbar – sich dafür einzusetzen, ist eine dieser Konsequenzen. Die Vereinten Nationen verabschiedeten am 10. Dezember 1948 die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, um allen und überall deutlich zu machen, dass die Weltgemeinschaft solche Verbrechen nie wieder zulassen darf.

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz sieht sich dieser Aufgabe verpflichtet. Mit zahlreichen Aktionen der Bündnismitglieder und des gesamten Bündnisses treten wir für die Achtung der Menschenrechte ein. Darum haben wir die Ausstellung „Menschenrechte sind unteilbar“ erarbeitet. Auf neun Roll-ups werden verschiedene Menschenrechte thematisiert – so u.a. das Recht auf Asyl, Frauenrechte und das Recht auf Soziale Sicherheit. Über QR-Codes können weitere Informationen zu den einzelnen Themen erreicht werden. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert und kann, wenn die Bedingungen es wieder erlauben, bei uns ausgeliehen werden. Bereits jetzt ist sie auf der Website des Bündnisses zu sehen – schauen Sie selbst: <https://buendnis.demokratie-mh.de/was-wir-tun/ausstellung-menschenrechte-sind-unteilbar/>

V.i.S.d.P.: Henny Engels, Sprecherin des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf